



Jahresbericht

Kita Eichgüetli 2023

Liebe Kita Freunde

Kaum haben wir den letzten Jahresbericht abgeschlossen, so meint man, ist schon das nächste Jahr wieder vergangen und wir sitzen schon am nächsten Bericht. Der bunte Frühling, der überaus warme Sommer, der farbige und sonnige Herbst und der einziehende Winter mit zu Anfangs viel Schnee, welcher unser Kita Jahr abschliesst. Was ist wieder Spannendes in diesem Jahr passiert?

Es gab viele Kinder, welche ins Eichgütli eingetreten sind und Kinder, die uns im Laufe des Jahres verlassen haben; all diese haben unsere Kita im Alltag geprägt. Es gab so viele wertschätzende und dankbare Eltern, die uns ihr wertvollstes Gut anvertrauten. Wussten Sie übrigens, dass bei uns rund 64 verschiedene Kinder in der ganzen Woche in der Kita ein- und ausgehen? Ganz bunt und vielfältig geht es bei uns zu und her.

In diesem Sinne nutzen wir die Gelegenheit und sagen ein herzliches Merci an alle Eltern, Danke an alle Kinder, welche sich immer wieder auf Neues einlassen und uns viel Freude schenken und ebenso ein riesiges Dankeschön an unser hilfsbereites Team, welches sich mit Herzblut und viel Spontanität tagtäglich für die Kita einsetzt. Wir hoffen, dass wir noch viele gemeinsame Jahre zusammen gestalten und erleben können.

Bettina Ledergerber & Miriam Brunner

Co-Kita-Leitung

Januar

Frisch gestärkt und erholt von den Ferien starten wir ins neue Jahr. Was es uns wohl alles bringen wird? Zuerst mal viel Schnee – also eigentlich sehr viel Schnee – ungewohnt viel Schnee 😊. Aber wir lieben es; endlich mal wieder richtig austoben beim Schlitteln, Schneefiguren bauen, Schneeballschlachten. Und das nicht nur ein oder zwei Tage, wie das sonst so üblich ist. Nein, gleich mehrere Tage!

Und da es zudem noch so richtig kalt ist, können wir sogar Experimente machen: wird es genug kalt, dass das Wasser in Gummihandschuhen oder Sandförmchen sogar gefriert? Ja!



Februar

Soraya verlässt die Kita auf Ende Februar und beendet ihr Praktikum bei Himmublau nach einem halben Jahr.

An einem Dienstag macht die Kindergruppe einen Besuch bei Luana, der Lernenden im 2. Lehrjahr, auf dem Bauernhof. Hier gibt es viel zu bestaunen. Was gibt es alles für Tiere? Muss ich Angst vor dem grossen Hund haben? Wer getraut sich auf dem Pferd zu reiten? Wer füttert die Hasen? Wer die Hühner? und wer findet Eier im Hühnerstall?



März

Linard, unser neuer Zivildienstleistender, beginnt im März seinen Einsatz bei uns. Endlich haben wir einen Mann im Haus. Von den Kindern wird er zu Anfang kritisch beäugt und nur «dr Maa» gerufen. Schnell merken aber die Kinder, dass sich mit Linard auch andere Spielangebote ergeben und vor allem die Jungs genießen es, ein paar Spiele mit Kraft und in Übung mit Grobmotorik zu machen.

Die ersten Blumen und Sträucher beginnen mit den ersten warmen Sonnenstrahlen in unserem Garten zu spriessen. Immer wieder haben wir die Gelegenheit einen Ausflug in die Natur, zu jemandem nach Hause oder in ein Museum oder Zoo zu machen. Gibeligäub macht einen Ausflug in den Tierpark und genießt bei schon recht warmem Frühlingswetter die Tierwelt.



Es wird momentan viel gebastelt und gemalt. Sogar schon draussen in der warmen Frühlingssonne kann man wieder kreativ sein. Ob mit Pinsel, mit der ganzen Hand, mit Farbe, Schaum, Teig oder Sand... Ganz so, wie es jeder gerne mag.



April

Es spriesst und wächst in unserem Kitagarten. Der Apfelbaum hat viele Blüten und wir sind gespannt, wieviele Äpfel schlussendlich wachsen werden. Ganz viele kleine Äpfelchen beginnen zu wachsen und reifen immer mehr heran.

Wir haben den Osterhasen in unserem Garten gesucht und einen riesigen Schoggihasen bekommen. Dieser wurde sogleich zum Zvieri verputzt.



Mai

Die Beeren an unseren Sträuchern wachsen auch. Kaum von den Kindern entdeckt, werden die Beeren schon fleissig abgelesen und genascht. Reife, sowie noch grüne und nicht reife Beeren verschwinden rasch im Kindermund. Manche Kinder mussten regelrecht im Beerenbusch gesucht werden.



Die Kinder helfen fleissig mit den Garten zu jäten oder Salat anzupflanzen. Natürlich muss das gesäte auch gepflegt werden und braucht fleissig Wasser. Dafür durften wir im Juli unseren selbstgezogenen Salat ernten und zum Mittagessen verspeisen. Mhhhhh!



Juni

Regula ist schwanger und erwartet ihr zweites Kind. Ihre Tochter Nina wird Anfangs Juni geboren. Leider wird Regula nach der Geburt ihres zweiten Kindes vorerst nicht mehr ins Eichgüetli zurückkehren und widmet sich nun voll dem Familienleben.

Im Juni findet unser Elternapéro statt. Bei schönstem Wetter erfahren die Eltern zuerst in Gruppen etwas über unseren Tagesablauf. Sie dürfen aktiv mitmachen und sehen, z.B. wie die Kinder in der Kita essen, schlafen oder spielen. Danach geht es in den Garten. Bei warmer Abendsonne geniessen wir alle zusammen ein feines Apero und haben Zeit, uns mit den verschiedenen Eltern ausgiebig auszutauschen.



Juli

Ab und zu haben wir in der Kita einen Gast. Einen Tierischen. Eine wohl etwas ältere Katze besucht uns immer öfter im Garten. Zuerst sehr scheu, springt sie immer wieder weg, wenn sie uns sieht. Nach und nach hat sie sich an uns gewöhnt und lässt sich nun sogar streicheln. Sehr zur grossen Freude der Kinder 😊



Leider verlässt uns Sina, welche sich einer neuen Ausbildung annimmt. Wir sind sehr traurig, da Sina ein wichtiges Mitglied unsers Teams war und uns auch als Springerin immer tatkräftig unterstützt hat. Sina schenkt uns ein selbstgemachtes Vogelhaus, welches einen Platz in unserem Garten findet. Auch einige Kinder treten aus der Kita aus und ziehen weg, oder gehen in den Kindergarten oder in die Schule.



Wir geniessen das schöne Sommerwetter und machen viele Spaziergänge, Ausflüge oder geniessen den Garten in vollen Zügen.



August

Im August beginnen Alena & Alisha ihr Praktikumsjahr bis Sommer 2024. Beide leben sich schnell ein und werden für die Kinder zu einer wichtigen Bezugsperson. Linard verlässt die Kita auf Ende August und wir lassen ihn mit einem weinenden und einem lachenden Auge weiterziehen. Ein männliches Mitglied im Team war auch einmal toll.

Bei sehr heißen Temperaturen dürfen wir unseren Teamtag auf dem Appenberg bei einem feinen Brunch starten. Alles was das Herz (oder der Bauch) begehrt, war dabei. Rösti, Spiegeleier, Speck, Früchte, Käse und feines selbstgebackenes Brot und Zopf. Frisch gestärkt machen wir uns an einen Postenlauf in 3er Teams. Es muss geknobelt werden, Geschick gezeigt oder Schnelligkeit bewiesen werden. Am Schluss bekommen die Gewinner sogar ein kleines Geschenk. Nun haben wir uns ein Dessert verdient und wir geniessen die kühlende Glace im Garten unter dem Schatten des Sonnenschirms.



Im Sommer ist es sehr heiss und wir spielen viel mit Wasser. Sei es mit dem Pumpbrunnen, der Wasserbahn, mit der Spritzkanne oder dem Gartenschlauch. Manchmal sind sogar regelrechte Wasserschichten entstanden.



September

Das Thema Schnecke wurde bei Himmublau behandelt und die Kinder sind in unserem Garten auf Schneckensuche gegangen. Selbstverständlich haben wir die Schnecken nach genauer Beobachtung wieder in die grosse Freiheit des Gartens entlassen.



Oktober

Wir bekommen einen zweiten Apfelbaum geschenkt. Wachsen diese zwei Bäume in unserem Garten kräftig, so können wir bestimmt in den nächsten Jahren viele Äpfel ernten. Wir freuen uns schon darauf. Ende Oktober wird es kälter und wir haben wieder vermehrt Regen. Daher ist gute Regenkleidung gefragt, welche dann wild und bunt durcheinander in unserer Garderobe trocknen darf.



Dezember

Am 2. Dezember findet unser Kinderapéro statt. Der Wasserdrache führt uns durch einen bunten Wassermorgen. Wir dürfen Eiswürfel machen, Wasser färben, Experimente durchführen und Frühstück. Jedes Kind durfte sogar selbst ein Glas anmalen, dass es dann nach Hause nehmen durfte. Während die Kinder den Morgen in der Kita verbrachten, dürfen die Eltern ihre Zeit für sich genießen. So von manchen haben wir gehört, dass sie einfach einen Kaffee trinken gegangen sind, Sport getrieben haben oder wieder mal ein spannendes Buch gelesen haben. Schön, wurde dieser Morgen von den Eltern so geschätzt.



Am 12. Dezember findet unser Adventsfenster statt. Lia, unsere Lernende im 1. Lehrjahr, bemalt unser Fenster liebevoll mit dem kleinen Igel. Das Fenster ist dekoriert mit Schlitten und Weihnachtsdeko und die Kinder, sowie auch die Eltern bestaunen das hell erleuchtete Fenster. Da es leider regnet, verlegen wir das Geschichten erzählen und den Imbiss ins Tenn. Auch dieses ist mit einer Lichterkette geschmückt und es stehen Strohballen mit Fellen als Sitzgelegenheit bereit. Die Kinder dürfen die Geschichte des kleinen Igels hören, welcher am Schluss eine grosse rote kuschelige Mütze erhält, damit er warm durch den Winter begleitet wird. Bei Punsch, Schoggi, Gützi und Mandarinen dürfen sich dann alle stärken. So ein schöner Abend!

